



Juli und August 2020

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,

noch ist die Gefahr nicht vorüber. Der Corona-Virus kann noch immer neu sich einmischen. Wir erleben es dramatisch manchmal mit. Aber wir haben gelernt, uns auf die gefährliche Situation einzustellen. Wir haben erleben dürfen, dass bei uns -im Unterschied zu Italien, Spanien, England, Brasilien und New York- die Gefahr gebannt werden konnte. Dafür bin ich sehr dankbar. Dieser Dank gilt auch den vielen Menschen, die als Ärzte oder in der Pflege in den Krankenhäusern und in den Pflegeheimen ihren Dienst getan haben oder bei der Polizei und den Gesundheitsämtern für die Sicherheit sorgten. Ich gehe davon aus, dass unter diesen helfenden Personen auch viele Mitglieder der Kolpingfamilien sind.

Ich selber habe über 3 Monate in Quarantäne gelebt und habe außer einer Apotheke kein Geschäft besucht. Was ich brauchte, haben mir die „helfenden Hände“ von St. Josef mitgebracht. Ich habe stille Gottesdienste in meiner Wohnung gefeiert und Euch immer wieder im Gebet vor den HERRN getragen. Es war mir eine Freude, über das Internet auf der Homepage von St. Georg (www.st-georg-bocholt.de) mehrere Gottesdienste und digitale Gebete zu veröffentlichen. Meine Freude war besonders groß, als ich mit entsprechenden Schutzmaßnahmen wieder die hl. Messe feiern konnte. Die Maske begleitet mich jetzt ständig. Auch die Corona-App habe ich geladen.

Nun aber erleben wir die langsame Befreiung von den von vielen so vorbildlich mitvollzogenen gravierenden Corona-Einschränkungen. Ein neues Lebensgefühl stellte sich ein.

Mein erster „Ausflug“ mit dem Auto führte mich nach Münster, um mit Maske angetan beim 70. Geburtstag eines Ehepaares dabei zu sein - ich hatte das Paar vor 48 Jahren getraut.

Ich besuchte auch mit Maske bekleidet meinen früheren Hausarzt und dessen Ehefrau, heute 87 bzw. 81 Jahre. Überall kam reine Freude auf, Dankbarkeit, auch der Glaube kam ins Spiel. Mein Fazit: Man könnte sagen: DAS GESCHENK DES LEBENS kommt neu in den Blick. Jeder neue Tag kann zum Geschenk werden.

So langsam erwacht das Leben unter den Menschen. Am Sonntagabend, 21.6., war es eine Orgelvesper, die so tief angesprochen hat. Sie wurde gestaltet vom Pastoralreferenten und dem A-Musiker an unserer St. Georg-Orgel. Endlich mal wieder Töne, gute Töne, Musik, Kunst!!

Besondere Freude bereitete mir persönlich am gleichen Sonntag eine Fahrradtour in die westliche Umgebung von Bocholt. Mein Mitbruder aus dem Pfarrhaus begleitete mich (seit 5 Jahren hatte ich nicht mehr auf einem Fahrrad gesessen) auf dem neuerworbenen holländischen Dreirad - junge Leute der Landjugend schenken uns ein Bier ein!

Mir scheint, es geht jetzt vor allem darum, vielleicht gemeinsam, die vielen Facetten des Lebens neu wahrzunehmen.

Präses Wilfried Hagemann, Pfarrer em., Bocholt

Liebe Kolpinger,

die Corona Pandemie hält uns weiterhin von Aktivitäten in unserer Kolpingsfamilie ab. Nicht nur in den Familien hat man auf Begegnungen verzichten müssen. Auch Freunde und Verwandte konnte man bisher nicht umarmen und mit ihnen nur am Telefon freundliche Worte wechseln. Die Sänger des Kolpingchores brennen darauf, sich zu treffen und nicht nur ein paar Liedchen singen. Ähnlich wird es den Mitgliedern der anderen Gruppen gehen. Da auch die Gottesdienste noch nicht „normal laufen“, wird es in der Gemeinde Liebfrauen noch keine Montagsmessen geben. Somit wird auch unsere monatliche Kolpingmesse -nach jetzigem Stand- nicht stattfinden. Wenn sich da was ändert, werden wir das im BBV ankündigen und als Mail verschicken.

Situation Vorstand: Im letzten Mitgliederbrief habe ich bereits einige Informationen zur Vorstandsarbeit in einem Leitungsteam bekanntgegeben.

In der Mitgliederversammlung am 10.02.2020 konnten die Ämter von Renate und Antje durch Willi Altrogge (Finanzen) und Anne Schwers (Schriftführung) neu besetzt werden und Herr Pfr. Wilfried Hagemann ist als Präses in seinem Amt bestätigt worden.

Weiterhin stehen -wie bisher- für Vorstandsarbeit zur Verfügung: die Sprecher der Gruppen (Chor, Senioren, Frauen, Spielschar, Dom.Rep.), Wilfried Breitkopf (Gratulationen), Heinbernd Oppenberg (Homepage), Heijo Schepers (Post- und Emailversand - Mitgliederbrief) und Heinz Telahr (Mitgliederbrief).

Für das erweiterte Leitungsteam werden nach wie vor Mitarbeiter*innen für Freizeitveranstaltungen (Wanderung, Radtour, ...), Ideensammler*innen für Feste und Veranstaltungen (Schützenfest, Karnevalfest, Kolpinggedenktag, ...) dringend gesucht.

Der Entwurf für eine neue Satzung ist soweit fertig und wird zurzeit vom Diözesanverband geprüft.

Sobald die Corona-Einschränkungen es zulassen, wird zu einer Mitgliederversammlung eingeladen, auf der wir dann die Satzung beschließen und weitere Mitarbeiter*innen für das Leitungsteam wählen wollen.

Bis dahin wünsche ich allen Mitgliedern unserer Kolpingsfamilie und deren Angehörigen gute Erholung, weiterhin Gesundheit und Gelassenheit.

Heinz Telahr

Freitag, 10. Juli - 19.00 Uhr - Kolpingchor

Treffen der Sänger beim ehemaligen (Jahr 2018) Königspaar unsrer Kolpingsfamilie Monika und Willi Altrogge, Hemdener Weg 30.

Wir sehen uns endlich nach vielen Wochen wieder in Monikas Skulpturengarten. Willi will für Stühle sorgen, Getränke und Würstchen gegen Kostenbeitrag. Der Garten ist groß genug, um den nötigen Abstand zu halten. Die Veranstaltung kann nur im Garten -deshalb nur bei **gutem** Wetter- stattfinden. Im Zweifel müsst ihr kurzfristig noch einmal in der WhatsApp Gruppe bzw. in euren Emails lesen.

Sommerferien



vom 29. Juni

bis 11. August

*Wir wünschen allen Urlaubern gute Erholung.
Alle, die ihren Sommerurlaub in der Ferne genießen wollen:
kommt gesund und entspannt zurück.*

Familiennachrichten

Unsere Gratulation an die „Geburtstagskinder“ gilt:

90 Jahre alt wird	am 16. Juli	Ewald Willing.
80 Jahre alt werden	am 06. Juli	Resi Tefert,
	am 16. Juli	Heinz Wehling,
	am 23. Juli	Friedel Vohrmann,
	am 04. August	Wilfried Breitkopf und
	am 17. August	Resi Enk.
75 Jahre alt werden	am 05. Juli	Annette Derksen und
	am 29. Juli	Thomas Stell.

*Herzliche Glückwünsche sagen wir euch allen,
Gesundheit und Gottes Segen auf euren Wegen.*



Ihre **Diamanthochzeit** konnten am bereits
am 14. Mai **Josef und Irmgard Haffke**
im Kreise ihrer Familie

(im Garten mit „2 m Abstand zueinander“) feiern.

Am 30. August werden **Else** und **Theo Inkmann** auf 60 Jahre gemeinsamen Lebensweg zurück schauen. Die **Hl. Messe zur Diamanthochzeit** wird in der Pfarrkirche Liebfrauen um 11.30 Uhr gefeiert. Anschließend trifft sich die Familie, um auf das Jubelpaar Else und Theo anzustoßen.

Herzlichen Glückwunsch den Jubelpaaren und noch eine gute gemeinsame Zukunft.



Am 03. Mai ist unser Mitglied **Bernhard Demming** verstorben. Bernhard war viele Jahre ein bürgernaher und beliebter Bürgermeister unserer Stadt Bocholt.

Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Sonstiges

Wie bereits beschrieben, bitten wir wegen der gestiegenen Kosten erneut die Mitglieder, die den Mitgliederbrief noch gedruckt zugeschickt bekommen, wenn möglich auf die **digitale Ausführung** umzusteigen!!! Meldet euch bitte bei Heijo Schepers telefonisch (Tel. 48650) oder per E-mail (h-r.schepers@freenet.de). Heijo ist für das Verschicken unseres Mitgliederbriefes zuständig.

Die Homepage „www.kolping-bocholt-zentral.de“ unserer Kolpingsfamilie, ist inzwischen wieder freigeschaltet.

Wir haben wir eine neue Email Adresse:

„info@kolping-bocholt-zentral.de“.

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Herausgeber	Kolpingsfamilie Bocholt Zentral Z.Zt. Ansprechpartner: Willi Altrogge, Telefon: 017 43 44 34 61
Homepage	www.kolping-bocholt-zentral.de Betreuer: heinbernd.oppenberg@gmx.de , Telefon: 220 225
Mitgliederbrief	info@kolping-bocholt-zentral.de Zusammenstellung: Heinz Telahr, Telefon: 3 99 98
Bankverbindung	Stadtsparkasse Bocholt IBAN: DE06 4285 0035 0000 2308 21, BIC: WELADED1BOH
Spendenkonto	Volksbank Bocholt - IBAN: DE89 4286 0003 0617 4626 00, BIC: GENODEM1BOH (<i>Spendenquittung kann ausgestellt werden.</i>)

Der nächste Rundbrief September-Oktober kommt Ende August 2020.